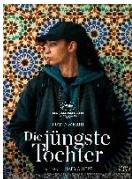
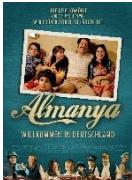


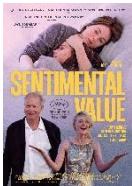
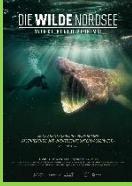
April 2026

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

DI 31.03.	20:00 Uhr	Therapie für Wikinger	
MI 01.04.	20:00 Uhr	Dänemark/Schweden 2025 Regie: Anders Thomas Jensen 116 Min. FSK ab 16 J.	
SA 04.04.	15:00 Uhr	Woodwalkers 2	
SO 05.04.	15:00 Uhr	Deutschland 2026 Regie: Sven Unterwaldt jr. 102 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 12 J.	
MO 06.04.	20:00 Uhr	La Petite Dernière (Die jüngste Tochter)	
<i>Lundi français</i>		Frankreich/Deutschland 2025 Regie: Hafsatia Herzi 113 Min. - FSK ab 12 J.	
Originalversion mit deutschen Untertiteln			
DI 07.04.	20:00 Uhr	Die jüngste Tochter	
MI 08.04.	20:00 Uhr	Frankreich/Deutschland 2025 Regie: Hafsatia Herzi 113 Min. FSK ab 12 J.	
DI 14.04.	15:30 Uhr	Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	
DI 14.04.	20:00 Uhr		
MI 15.04.	20:00 Uhr	Deutschland 2025 Regie: Wolfgang Becker 113 Min. - FSK ab 6 J.	
Nachmittagskino Eintritt 3,50 €			
FR 17.04.	20:00 Uhr	Das Kanu des Manitu	
SO 19.04.	18:00 Uhr	Deutschland 2025 Regie: Michael Herbig 88 Min. FSK ab 6 J.	
SA 18.04.	15:00 Uhr	G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge	
SO 19.04.	15:00 Uhr	USA 2026 Regie: Tyree Dillihay 100 Min. FSK k.A.	
			
39. Herdecker Filmwochenende			<i>Weitere Infos im Sonderflyer</i>
Unsere Gäste: Yasemin Samdereli und Nesrin Samdereli			
SA 18.04.	20:00 Uhr	Almanya - Willkommen in Deutschland	
		Deutschland 2011 - 101 Min. - FSK ab 12 J. Regie: Yasemin Samdereli Drehbuch: Nesrin Samdereli, Yasemin Samdereli	
SO 19.04.	11:15 Uhr	Die Nacht der Nächte	
		Deutschland 2017 - 97 Min. - FSK ab 0 J. Regie: Yasemin Samdereli Drehbuch: Nesrin Samdereli, Yasemin Samdereli	
		 	

DI 21.04.	20:00 Uhr	Sentimental Value	
MI 22.04.	20:00 Uhr	Norwegen/Dänemark u.a. 2025 Regie: Joachim Trier 133 Min. FSK ab 12 J.	
DO 23.04.	19:00 Uhr	Die wilde Nordsee - Natur, die sich nicht zähmen lässt	
		Niederlande 2024 Regie: Mark Verkerk 88 Min. - FSK ab 0 J.	
		Agenda-Kino	
SO 26.04.	18:00 Uhr	Der Tod ist ein Arschloch	 
Deutschland 2025 Regie: Michael Schwarz 82 Min. - FSK ab 6 J.			
		Dokumentarfilm-Reihe	
DI 28.04.	20:00 Uhr	Ein einfacher Unfall	
MI 29.04.	20:00 Uhr	Iran/Frankreich/Luxemburg 2025 Regie: Jafar Panahi 104 Min. FSK ab 16 J.	

Inhalt der Filme

Therapie für Wikinger

Nach 15 Jahren wegen Bankraubs wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. Dass er so lange auf seinen Bruder warten musste, ist Manfred nicht gut bekommen. Er hat seine psychische Störung weiter ausgebaut und sich ganz und gar der Musik verschrieben. An das Geld und daran, wo er es vergraben hat, kann sich Manfred logischerweise nicht mehr erinnern. Anker bringt seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Elternhaus, in der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung an sein früheres Ich auslösen. Anker hat keine Zeit zu verlieren. Denn sein Komplize von damals ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich.



Woodwalkers 2

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat zu verkaufen – das Revier der Gestaltwandler! Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt ihnen schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen – und ist da vielleicht sogar mehr als Freundschaft zwischen den beiden?

Die jüngste Tochter

Die 17-jährige Fatima (Nadia Mellit) ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlerischsten Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße



Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls macht ihn der ehrgeizige Journalist (Leon Ullrich) eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht – und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula (Christiane Paul). Nie hätte er es für möglich gehalten, dass sich eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie für einen einfachen Mann wie ihn interessieren könnte...

Foto: © X Verleih / Frederic Batier

Das Kanu des Manitu

Abahachi, der Häuptling der Apachen (Michael Bully Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri (Rick Kavanian), und seiner neuen Fachkraft Mary (Jasmin Schwiers) gerettet werden.



G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge

Will, ein kleiner Ziegenbock mit großen Träumen, bekommt die einmalige Chance, einem Profiteam beizutreten und Roarball zu spielen – ein kontaktintensiver Hochleistungssport, bei dem die schnellsten und furchterregendsten Tiere der Welt dominieren. Wills neue Teammitglieder sind daher nicht gerade begeistert, nun eine schmächtige Ziege in ihrer Mannschaft zu haben, doch Will ist wild entschlossen zu beweisen, dass auch Kleine ganz groß rauskommen können.

Almanya – Willkommen in Deutschland

Am 10. September 1964 wurde in der Bundesrepublik der millionste "Gastarbeiter" begrüßt. Der Film der Schwestern Yasemin Samdereli (Regie) und Nesrin Samdereli (Buch) erzählt die Geschichte des Eine-Million-und-Ersten, eines Mannes namens Hüseyin Yilmaz, und seiner Familie über einen Zeitraum von 45 Jahren.

Die Nacht der Nächte

Dokumentarfilm über vier Paare von drei Kontinenten, die seit mehr als 50 Jahren zusammen sind: Ein indisches Ehepaar aus unterschiedlichen Kästen, das jedoch die Liebe über die strengen Regeln der indischen Klassengesellschaft stellte; ein Ehepaar aus dem Ruhrgebiet, das seit der Nachkriegszeit zusammen ist; zwei schwule Männer aus den USA, die erst nach Jahrzehntelanger Beziehung dank einer Gesetzesänderung heiraten durften; und ein japanisches Paar, das einst eine Zwangsehe eingehen musste und bei dem Liebe sich erst allmählich entwickelte.

Sentimental Value



Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der

Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

© Kasper Tuxen Andersen

Europäischer Filmpreis 2026: Bester europäischer Film

Die wilde Nordsee - Natur, die sich nicht zähmen lässt

Das Publikum blickt unter eine bislang verborgene Oberfläche und reist spektakulär durch eines der unerforschtesten, rauesten und zugleich faszinierendsten Meere Europas. Zwischen tosenden Wellen und geheimnisvollen Tiefen entfaltet sich das verborgene Leben der Nordsee – mit eindrucksvollen Bildern, seltenen Tierbegegnungen und berührenden Geschichten aus einer Welt im Wandel.

Der Tod ist ein Arschloch

Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter, und sein Team nehmen uns mit auf eine ebenso berührende wie schonungslos ehrliche Reise an den Rand des Lebens. Zwischen Krematorien, Wohnzimmern voller Erinnerungen und Gesprächen mit Trauernden entsteht ein Film, der dem Tod nicht ehrfürchtig die Hand reicht, sondern ihm frech ins Gesicht lacht.

Ein einfacher Unfall



Eghbal (Ebrahim Azizi), seine Ehefrau und seine Tochter suchen Hilfe in einer Werkstatt, weil ihr Wagen bei einer Kollision mit einem Hund beschädigt wurde. Vahid (Vahid Mobasseri), einer der Mechaniker, glaubt seinen Ohren nicht zu trauen, als er das nur zu bekannte Geräusch eines über den Boden quietschenden künstlichen Beins vernimmt. Umgehend werden Erinnerungen an seine Zeit im Gefängnis wach, wo er von einem Mann mit einer solchen Prothese gefoltert wurde, während ihm die Augen verbunden waren. Ohne lange zu überlegen, folgt Vahid seinem mutmaßlichen Peiniger und zerrt ihn am nächsten Tag in einen Lieferwagen. In der Wüste will er den Entführten schließlich lebendig begraben. Doch dessen Beteuerung, er sei der Falsche, lässt den Mechaniker innehalten...

Foto: © Mubi

Filmfestival Cannes 2025: Goldene Palme

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf www.onikon.de. Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:

Filmintiative Herdecke e.V.
Goethestr. 14
58313 Herdecke
filmintiative@onikon.de - www.onikon.de

